

## Berufswahlsiegel erworben

Im Rahmen der diesjährigen Ausschreibung zur Verleihung des Berufswahlsiegels konnte die Bewerbung unserer Schule die Juroren von der Qualität der Berufswahlvorbereitung an der Gesamtschule Marienheide überzeugen. Im Rahmen einer Feierstunde am 05.03.2010 wurde unseren Schulvertretern die entsprechende Urkunde und eine zugehörige Plakette feierlich überreicht. Die Juroren würdigten mit der Verleihung des Berufswahlsiegels die konzeptionell gut strukturierte Arbeit unserer Schule im Bereich der Berufswahlvorbereitung. Neben Betriebserkundungen, einem Be-

triebspraktikum in der Sekundarstufe I und vielen weiteren zusätzlichen Berufswahlelementen wird auch regelmäßig der Berufsorientierungstag in der Sekundarstufe II an unserer Schule durchgeführt.

In diesem Jahr fand am Berufsorientierungstag für die Oberstufenschüler/innen am 26.02.2010 ein Berufsorientierungsworkshop statt. Nach einer Eröffnung im

Plenum, in der u. a. auch Bürgermeister Uwe Töpfer ein



Grußwort an die Teilnehmer/innen richtete, wurden die Oberstufenschüler durch Vertreterinnen und Vertreter von 17 Institutionen und Firmen mit mehr als 30 Personen in kleinen Gruppen engagiert und kompetent auf die Berufswahl eingestimmt bzw. vorbereitet.

Durch die hohe Zahl der außerschulischen Partner, die sich zur Verfügung gestellt hatten, konnten sehr kleine und auch effizient arbeitende Schülergruppen eingerichtet werden.

*(Weitere Informationen zum Berufswahlsiegel und zum Berufsorientierungstag auf der Homepage)*

## Wintersport-AG in Aktion

Auch in diesem Jahr fuhr die Ski-AG wieder zu einer 8-tägigen Ski-Freizeit. Dieses Jahr ging es vom 19.02.-26.02.2010 nach Kals am Großglockner (Österreich). Vorbereitet wurde die Fahrt durch Übungseinheiten im Rahmen der Ski-AG, in denen die konditionelle und körperliche Grundvoraussetzung geschaffen wurde. Durch den starken Schneefall war es allerdings dieses Jahr auch möglich, neben der theoretischen und konditionellen Vorbereitung auch einen Praxistag einzulegen. So fuhren die betreuenden Lehrer, Herr Kholki und Herr Nolte, zusammen mit 17 der später 20 Schüler/innen, an einem schneereichen Freitag nach Winterberg, um dort Praxiserfahrung zu sammeln, die dann eine gute Basis für die Abfahrten am Großglockner bildete.

Als es am Freitag, 19.02.2010, dann endlich losging, waren alle Schüler/innen sehr gut vorbereitet. Nach 14-stündiger Anreise im Jugendhaus Regenbogen angekommen, wurden die Teilnehmer/innen der Wintersport-Freizeit durch einen beeindruckenden Ausblick auf die schneebedeckten Berge belohnt. Ein vielfältiges Programm mit Laterne-Schlittenfahrt, Tagesabfahrten, Schnupperangebot für das Snowboardfahren und vielem mehr forderte von allen Aktiven Höchstleistungen. Natürlich fehlte auch die obligatorische Skitaufe nicht, die einige der begleitenden Oberstufenschüler für die jüngeren „Ersteilnehmer“ organisierten. Nach der Rückkehr waren alle begeistert und äußerten den Wunsch, auch nächstes Jahr wieder im Schnee aktiv zu werden. Der Dank der Gruppe galt auch Frau Winkler, die als weibliche Betreuungsperson kurzfristig eingesprungen war.

*(Ausführlicher Bericht und Fotos siehe Homepage)*

### IN DIESER AUSGABE:

Wer war Pestalozzi?	2
GeMa-up to date im Deutschbuch	2
Personalien	2
„1 Euro für Haiti“	3
Bezirksmeisterschaft Badminton	3
aus Schülerhand	3
Aktuelles in Kürze	3
Erfolgsserie im Handball	4
Schüler löcherten Journalisten	4
Ostercartoon	4
Terminübersicht	4

## Wer war Pestalozzi, nach dem die Straße zu unserer Schule benannt ist?

*Die Schülerin Valentina Crescenzo (10.3) ist im Rahmen eines Referates den Spuren des Namensgebers unserer Straße zur Schule nachgegangen und fand u. a. folgendes heraus:*

Johann Heinrich Pestalozzi war ein schweizer Pädagoge, der 1746 in Zürich geboren wurde und 1827 im Alter von 81 Jahren in Brugg/Kanton Aargau starb.

Das Ziel Pestalozzis war es, Menschen zu stärken und sie dahin zu bewegen „sich selbst helfen zu können“. Sein Lebensmotto war: „Das wichtigste ist es, ein sicheres Fundament an Elementarbildung zu legen, das den Menschen befähigt, sich selbst zu helfen!“ Seine zahlreichen politischen und pädagogischen Schriften werden heutzutage noch genutzt und seine Grundideen findet man immer noch an vielen Stellen in der Pädagogik.

Pestalozzi selbst brach sein Theologie- und Jurastudium ab und machte eine landwirtschaftliche Lehre in Kirchberg/Bern. Gegen den Willen seiner Eltern heiratete er 1769 seine Frau Anna Schulthess und nahm wenige Jahre später 40 Kinder (!) auf seinem Landgut auf. Er wurde Schriftsteller und später (1792) Ehrenbürger Frankreichs. Ein von Pestalozzi im Jahre 1800 gegründetes Erziehungsinstitut wurde jedoch später geschlossen. 1827 starb er zurückgezogen und wurde am alten Schulhaus in Brugg begraben.

Heute sind zahlreiche Kinderdörfer, Schulen und Straßen in der Schweiz, Deutschland und der Welt nach ihm benannt.

## GeMa-up to date im Deutschbuch 9

Manche Schüler haben bestimmt schon herausgefunden, dass unsere Lehrerin Frau Ferrante-Heidl die an unserer Schule benutzten Deutschbücher mitgestaltet. Im Buch für die Jahrgangsstufe 9 wird das Thema „Schülerzeitung“ bearbeitet. Deshalb bat uns Frau Ferrante-Heidl letztes Jahr darum, einige Texte aus GeMa-up to date und auch einige Fotos von Redaktionssitzungen für das Buch verwenden zu können. Wir waren alle einverstanden.

Daraufhin hat Frau Ferrante-Heidl ein kleines Fotoshooting mit uns gemacht und so kamen Texte aus GeMa-up to date und Fotos der Redaktion ins Deutschbuch der 9ten Klasse. Für uns ist es natürlich eine große Ehre dadurch in ganz Nordrhein-Westfalen „bekannt“ zu werden.

## Personalien

### Referendare:

Herr Dechert (Erdkunde/Sport), Herr Stehle (Chemie/Geschichte) und Herr Jost (Mathematik/Sport) haben nach erfolgreicher Staatsprüfung und Beendigung ihres Referendariats unsere Schule zu Beginn des 2. Halbjahres verlassen und Stellen an Schulen in der Nähe ihrer Heimatorte angenommen. Wir wünschen ihnen an ihrem neuen Arbeitsplatz viel Erfolg.

Neu an unserer Schule ist Herr Bocola (Physik/Sport), der sein Referendariat für die Sekundarstufe I am Studienseminar in Leverkusen durchführt.

### Lehrerkollegium:

Zum 01.02.2010 konnten drei neue Kolleginnen an unserer Schule ihren Dienst aufnehmen. Frau Eisgeth (Biologie/Musik), Frau Mylenbusch (Deutsch/Pädagogik) und Frau Spenrath (Deutsch/Geschichte) verstärken nun seit Beginn des Halbjahres unser Kollegium.

Frau Sondermann (Musik/Sozialwissenschaften) wird zu den Osterferien an die Gesamtschule in Reichshof-Eckenhagen versetzt und dort die Leitung der Abteilung II übernehmen. Bis zum Schuljahresende wird sie allerdings noch einen Musikkurs in der Oberstufe und den Bläserklassenunterricht in ihrer bisherigen Klasse 6.1 durchführen. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Frau von Spankeren hilft uns seit Anfang März dabei, den durch den längerfristigen Ausfall von Frau Dryden-Stys entstandenen Engpass in evgl. Religion etwas abzumildern. Sie vertritt Frau Dryden-Stys in zwei Kursen in der Stufe 6 und 8. Bis zu den Sommerferien wird uns auch weiterhin Herr Holzer unterstützen. Er wird auf Grund des Ausfalls von Frau Dryden-Stys und der Versetzung von Frau Sondermann weitere Kurse übernehmen.

## „1 Euro für Haiti“

Wir, die Schüler des evangelische Religionskurses von Frau Würflinger aus der Jahrgangsstufe 10, haben Anfang Februar eine Spendenaktion für die Opfer des Erdbebens in Haiti gestartet. Unter dem Motto „1€ für Haiti“ gingen wir am 4. Februar durch die Klassen unserer Schule und informierten sie über unser Projekt. Dabei versprachen wir den Klassen, die eine besonders große Summe spenden würden, eine Überraschung. Einige Wochen darauf begaben wir uns erneut in die Klassen und sammelten am 18. und 25. Februar insgesamt 862,99€ ein. Die Klasse 5.5 spendete mit 75,20€ am meisten, Platz zwei und drei lagen mit einem Unterschied von 0,39€ sehr dicht beieinander - die Klasse 6.1 spendete 55,59€, die Klasse 6.4 sammelte 55,20€. Diese Klassen wurden als Dank mit Kuchen versorgt.

Das gesammelte Geld wurde bereits der Kindernothilfe, die mit dem deutschen Spendensiegel ausgezeichnet wurde, überwiesen und wird so den Bedürftigen in Form von Nahrung, ärztlicher Versorgung oder chirurgischen Eingriffen zugute kommen. Da die Versorgung einer Person mit Medikamenten in Haiti 1€ kostet, konnten wir also für 863 Menschen die medikamentöse Erstversorgung sichern. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Spendern für ihre Großzügigkeit bedanken – ihre Spende wird den Menschen Haitis eine große Hilfe sein.

(Jan Krüger, Jenny Krüger, Stufe 10)

## Bezirksmeisterschaft im Badminton

Beim Landessportfest der Schulen 2009/10 traf Anfang Januar die gemischte Badmintonmannschaft unserer Schule in der WKI (Jahrgänge 1990 bis 1994) auch in diesem Jahr als Vertreterin des Oberbergischen Kreises auf die Kreismeister aus dem Rheinisch Bergischen Kreis, die Mannschaft der Otto-Hahn-Realschule Bergisch Gladbach. Gegen diesen als sehr stark einzuschätzenden Gegner musste unsere ersatzgeschwächte Mannschaft eine deutliche Niederlage einstecken. Insbesondere bei den Mädchen standen unsere Spielerinnen gegen die langjährigen Vereinsspielerinnen des TV Refrath auf verlorenem Posten.

Dennoch war sich die von Herr Petermann betreute Mannschaft nach Spielende einig, dass sie weitermachen. Als Ziel hat sie sich gesetzt, Badminton an unserer Schule stärker zu etablieren und im nächsten Jahr besser abzuschneiden. Das Training dazu hat bereits begonnen und findet regelmäßig in der Mittagsfreizeit statt.

## Aus Schülerhand:

Im Rahmen einer Unterrichtsreihe im Fach Deutsch bei Frau Ruhwedel entstand in der 6.2 u. a. das nachfolgende Gedicht:

Deutsch ist eigentlich mein Lieblingsfach;  
Das hätte meine Mutter nicht gedacht.  
Wenn ich dann aber höre: „Schreibt ein Gedicht!“,  
Habe ich einen gequälten Ausdruck in meinem Gesicht.

Zu Hause packe ich dann meine Sachen aus,  
Obwohl ich weiß, es kommt eh nichts bei raus!  
Ob Strophen, Verse oder gar ein Reim  
Dazu fällt mir einfach gar nichts mehr ein.

Habe ich mich dann aber aufgerafft,  
Und es nach Stunden doch noch geschafft,  
Und endlich die Arbeit dazu geschrieben,  
Stelle ich fest, das ist für mich kein Thema zum Verlieben!

(Julienne Richter)

## Aktuelles in Kürze

### Anmeldezahlen:

Im Anmeldezeitraum bis 01. bis 05. Februar 2010 wurden für den neuen fünften Jahrgang 156 Schüler/innen an unserer Schule angemeldet. Eine Nachmeldephase war daher im Gegensatz zum letzten Jahr dieses Jahr nicht notwendig. Die Anmeldezahl konnte damit trotz zurückgehenden Schülerzahlen in den vierten Klassen des Einzugsbereiches gesteigert werden. Wie in den Jahren zuvor mussten wir auch dieses Jahr einige Kinder ablehnen, da wir nur 150 Plätze zur Verfügung stellen können.

Bei der Anmeldung für die Sekundarstufe II ist die Anmeldezahl gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich angestiegen. Bisher wurden fast 100 Schüler/innen für die neue 11 angemeldet. Wir sehen daher vor, in diesem Jahr mit vier Klassen in die Stufe 11 zu starten. Somit sind trotz der hohen Anmeldezahl noch einige Plätze frei, so dass wie in den letzten Jahren weitere Anmeldungen für den neuen Jahrgang 11 bis zu den Sommerferien entgegen genommen werden können.

**Wir verlosen <sup>2</sup> Laptops!**



An der Verlosung nehmen alle Kunden teil, die

- zwischen 14 und 24 Jahre alt sind und
- im Zeitraum vom 1. Januar bis 31.12.2010 ein Girokonto bei uns eröffnet haben.

**Sichern Sie sich *jetzt* die Chance auf Ihr eigenes Laptop!!!**

**Wir machen den Weg frei**

[www.volksbank-im-mk.de](http://www.volksbank-im-mk.de)

**Volksbank  
Marienheide** 

Zweigniederlassung der Volksbank im Märkischen Kreis eG

## Gesamtschule Marienheide

### Impressum:

*GeMa-up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

### Redaktion dieser Ausgabe:

Melina Braun, Kathrin Bungartz, Mathias Deger, Wolfgang Krug, Niklas Lomberg, Kimberly Pahl, Helen Schorre  
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

### Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

### FAX:

0 22 64 - 45 86 50

### E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de

### Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

## Terminübersicht :

29.03.2010 Osterferien  
- 10.04.2010

06. und Zirkusaufführungen  
07.05.2010

14.05.2010 bew. Ferientag

21.05.2010 Sponsorenlauf und  
„Sozialer Tag“

24.05.2010 Pfingstferien  
- 25.05.2010

04.06.2010 bew. Ferientag

10.07.2010 Schulfest

## Erfolgserie im Handball fortgesetzt

Am 10.03.2010 konnten auch die jüngsten Spielerinnen und Spieler unserer Schule im Handball dieses Schuljahr einen großen Erfolg verbuchen. Beim diesjährigen Turnier der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 1997 bis 2000) im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ konnte unsere Schulmannschaft der Jungen, betreut von Sportlehrer Günter Truetsch, die Kreismeisterschaft erringen. Ein Großteil der Mannschaft hatte bereits im letzten Jahr am Turnier teilgenommen und war damals noch im Finale gescheitert. Dieses Jahr spielte sie ein noch überzeugenderes Turnier und konnte sich in allen Spielen als Sieger durchsetzen. Nach zwei Gruppensiegen und einem Erfolg im Halbfinale kam es zum Schluss zu einem Treffen mit der Realschule Steinberg, die im Finale deutlich mit 9:4 geschlagen wurde.

Auch die Mädchenmannschaft, die allerdings überwiegend aus Spielerinnen der Jahrgangsstufe 5 bestand, die kaum Spielerfahrung hatten, war dieses Jahr erfolgreicher als das Jahr zuvor. Die von Herrn Krug und Co-Trainerin Celine Theunissen (7.1) betreute Mannschaft konnte am Ende mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz vorweisen und den fünften Platz unter zehn teilnehmenden Mannschaften belegen. Damit war auch sie einen Platz erfolgreicher als die Mannschaft im letzten Jahr. Alle Spieler/innen und Betreuer waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. (Fotos und ausführlicher Bericht auf der Homepage)

## Schüler löcherten Journalisten mit Fragen

Am 22. Februar 2010 besuchten zwei Redaktionsmitglieder der Oberbergischen Volkszeitung (OVZ) die Klasse 8.1 der Gesamtschule Marienheide. Nach Eintreffen der Redakteurin und des Fotografen wurde zunächst ein Bild für die kommende Ausgabe der Zeitung gemacht.

Danach ging es mit den Fragen an den Fotografen los „Wie viel verdient man in diesem Beruf?“, „Was muss man für diesen Beruf studieren?“ uvm....

Am Ende der 2 Schulstunden musste jeder der 30 Schüler einen Teil für den Artikel am nächsten Tag verfassen und alle erleichterten der Redaktion damit die Arbeit und ermöglichten dieser dadurch einen früheren Feierabend. (nl)

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern erholsame Osterferien und gesegnete Feiertage und hoffen, dass es Ihnen beim Eierfärben nicht so ergeht, wie den Hasen im Cartoon.**



**Kreissparkasse  
Köln**



Das junge Angebot der  
Kreissparkasse Köln

[www.ksk-100pro.de](http://www.ksk-100pro.de)